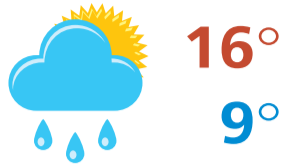


Hofgeismarer Allgemeine

Donnerstag, 27. September 2012

HNA

Nr. 226 · 1,50 Euro



16°
9°

Wolken, Schauer
Tiefausläufer sorgen für unbeständiges Wetter in der Region.



Radio HNA zum Zugucken

Wie kommt die Musik ins Radio? Wie bereitet ein Moderator seine Sendung vor? Das können Sie heute erleben, denn von 15 bis 18 Uhr sendet Moderator Janosch Lenhart live aus dem City Point in Kassel. Im „Café Lokal“ sind auch Sie gefragt: Was bewegt Sie in der Region? Sagen Sie es Janosch im City Point – dort sind heute auch die Feiern zum 10-jährigen Bestehen. Oder hören Sie rein unter www.radiohna.de



Für Sie vor Ort: Janosch Lenhart im City Point. Foto: Archiv

ZUM TAGE

Personal im Blick

JONATHAN VORRATH über Hilfe für Sozialarbeiter

Soziale Einrichtungen sind wichtig. Darüber sind sich in einem Sozialstaat wie der Bundesrepublik alle einig. Obdachlosen muss eine Anlaufstelle gegeben werden, um wieder von der schiefen Bahn zu kommen. In Hofgeismar gibt es eine solche Einrichtung und das ist auch gut so.

Wer aber immer wieder übersehen wird, sind die Menschen, welche die soziale Arbeit machen. Eine Arbeit, die anstrengend ist. Vielleicht nicht anstrengender als andere Berufe, aber es ist eine Art der Arbeit, die nicht jeder machen möchte. Umso mehr verdienen die Sozialarbeiterinnen und -arbeiter die Anerkennung unserer Gesellschaft.

Wenn jetzt der Landeswohlfahrtsverband 310 000 Euro für die Unterstützung der Fachberatungsstelle für Nichtsesshafte in Hofgeismar bewilligt, sollte man auch daran denken, dass nicht nur den Betroffenen geholfen wird, sondern auch die Sozialarbeiter unterstützt werden. Deren Arbeit wird mit mehr finanziellen Mitteln deutlich leichter und ihr Job sehr viel weniger belastend. Das sollte es unserer Gesellschaft wert sein.

jon@hna.de



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel



Turnerkids aus Immenhausen wollen Kasseler begeistern

Die Turnerkids aus Immenhausen begeisterten bereits im Januar beim „Feuerwerk der Turnkunst“ in der Kasseler Ro-

thenbachhalle das Publikum. Nun treten die jungen Sportler am Samstag, 6. Oktober, ein zweites Mal auf: Diesmal um

etwa 20.30 Uhr in der Aue-sporthalle in Kassel im Anschluss an ein Spiel der Volleyball Damen der TG Wehlheiden.

Das Volleyballmatch beginnt um 19 Uhr. Die Turnerkids verbinden Tanz und Bodenakrobatik mit Musik. (eg/brx) Foto:nh

Obdachlose: Immer mehr suchen Beratung

Landeswohlfahrtsverband unterstützt Kanapee mit 310 000 Euro

VON JONATHAN VORRATH

HOFGEISMAR. Die Zahl der Menschen, die das Kanapee, die Beratungsstelle des Diakonischen Werkes in Hofgeismar für Nichtsesshafte aufsuchen, steigt. 50 Frauen und 141 Männer haben im vorigen Jahr den Tagestreff besucht - 27 mehr als ein Jahr davor. Mit rund 310 000 Euro fördert jetzt der Landeswohlfahrtsverband (LWV) Hessen dies Arbeit der Einrichtung. „Das Geld soll in die Arbeit und das Personal unserer Fachberatungsstelle mit Tagesaufenthaltsstätte investiert werden“, sagt Diakonie-Pfarrer Hans-Martin Wirth.

Die Fachberatungsstelle in der Poppenhäuser Straße hat

es sich zur Aufgabe gemacht, Nichtsesshaften eine Anlaufstelle zu bieten. An diese Aufgabe sind auch die Fördermittel des LWV vertraglich gebunden. „Wir bieten den Wohnungslosen einen warmen Platz. Hier können sie duschen, ihnen steht eine Kleiderkammer zur Verfügung und etwas Verpflegung gibt es auch“, beschreibt Mitarbeiter Hagen Büxel das Angebot.

An einem normalen Tag kommen 18 Wohnungslose in den Tagestreff. Selten bleibt es bei einem einzelnen Besuch. „Die meisten kommen immer wieder. Wir versuchen deshalb auch, die Menschen von der Straße zu holen und ihnen in ein sesshaftes Leben zu helfen“, erklärt Büxel.

Dafür gibt es die Fachberatungsstelle Wohnen. Hier haben im vergangenen Jahr 330 Menschen die Beratung in Anspruch genommen. Darüber hinaus bietet die Beratungsstelle Hausbesuche und Unterstützung bei Besuchen in Krankenhäusern und Justizvollzugsanstalten sowie Begleitung bei Behördengängen und der Wohnungssuche an. Aber auch die Sicherung der Unterkunft wird unterstützt. „Obdachlosigkeit zu verhindern ist wichtig“, weiß Büxel.

Insgesamt unterstützt der Landeswohlfahrtsverband in Hessen in diesem Jahr 41 Tagesaufenthaltsstätten und Beratungsstellen mit etwa 9,75 Millionen Euro.

ZUM TAGE, HINTERGRUND

Chinesische Kunst an der Neuen Galerie

KASSEL. Zwei Wochen nach Ende der dokumenta d13 gibt es einen neuen Blickfang in Kassel: An der Neuen Galerie erklimmt eine von Mou Baiyan geschaffene schwergewichtige Figur scheinbar eine Leiter, um einen neugierigen Blick in das Gebäude zu werfen.

Der freischaffende und an der Central Academy of Fine Arts in Peking lehrende Künstler setzt mit diesem Beitrag zur Präsentation zeitgenössischer chinesischer Kunst in Kassel seine Serie „Fix“ fort. Die Figuren dicker Männer symbolisieren dabei auch den Überfluss des Lebens. Die Ausstellung „Alles unter dem Himmel gehört allen“ ist ab 2. Oktober in Kassel an mehreren öffentlichen Plätzen zu sehen. Sie dauert bis zum 18. Februar. (hei)



Blick durchs Fenster: Das Werk von Mou Baiyan ist in Kassel an der neuen Galerie zu sehen. Foto: Herzog

HINTERGRUND

Ein Verband für sozial Schwache

Der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) mit Hauptsitz in Kassel ist ein Zusammenschluss der Landkreise und kreisfreien Städte. Dem Verband sind seit dem Jahr 1953 soziale Aufgaben und Vermögen übertragen. Er unterstützt behinderte, psychisch kranke und sozial benachteiligte Menschen in ihrem Alltag und im Beruf. Außerdem betreut der Landeswohlfahrtsverband Kriegsbeschädigte sowie deren Angehörige und Hinterbliebene. Er ist Träger von Förderschulen und Frühförderstellen. Bei der Vitos GmbH tritt der LWV zudem als Alleingesellschafter auf. Die Vitos GmbH stellt einen wesentlichen Teil der psychiatrischen Versorgung in Hessen sicher. (jon)

Kunden drohen höhere Preise an Fleischtheke

HOFGEISMAR. Wegen anhaltender und hoher Preissteigerungen auf dem Markt für Schlachtschweine drohen Kunden an der Verkaufstheke beim Fleischer möglicherweise bald ebenfalls höhere Preise. Darauf haben jetzt die Fleischerinnungen Kassel sowie Hofgeismar-Wolfhagen hingewiesen.

Der Preis für das Kilogramm Schlachtschwein ist binnen eines Jahres von unter 1,60 Cent auf nun fast zwei Euro geklettert. Diese Entwicklung könnten viele Betriebe nicht über einen längeren Zeitraum ausgleichen, heißt es in einer Pressemitteilung der beiden Innungsobere Meister Uwe Köhler (Hofgeismar) und Dirk Nuttschan (Kassel). Zudem stiegen auch die Energiekosten für die Betriebe kontinuierlich. (jum)

FÜNFTHE SEITE

Nachrichten kompakt



Mitarbeiterin im Jobcenter erstochen

Eine 32 Jahre alte Sachbearbeiterin des Jobcenters im rheinischen Neuss ist am Mittwoch von einem Kunden erstochen worden. Tatverdächtig ist ein 52 Jahre alter Mann aus der Stadt. Der mutmaßliche Täter war bei dem unangemeldeten Besuch mit ihr allein im Büro, als er sie mit dem Messer attackierte. Ein Kollege des Opfers alarmierte die Polizei. Die Frau starb später im Krankenhaus. Der Mann wurde nahe dem Jobcenter vorläufig festgenommen. Über das Tatmotiv wurde zunächst nichts bekannt. **BLICKPUNKT**

Kläger verliert beim Kirchensteuer-Urteil

Wer aus der Kirche austritt und keine Kirchensteuern zahlt, kann nicht der Glaubensgemeinschaft verbunden bleiben. So lautet die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig. Damit scheitert der 73-jährige Kirchenrebell Hartmut Zapp, der einen teilweisen Austritt erklaren wollte. **POLITIK**

Riesen-Rabatte bei Onlinekauf von Golf VII

Um den Autoabsatz des neuen Golf VII von Volkswagen anzukurbeln, bieten Autohändler im Internet die Basisvariante des Modells bereits um ein Fünftel günstiger an. Der Grund: Immer mehr Autobauer bängen um die Zukunft ihrer Geschäfte in Europa. Dem kann sich auch VW nicht entziehen. **WIRTSCHAFT**

Bundesliga: Stuttgart rutscht in die Krise

Fußball-Bundesligist VfB Stuttgart kommt nicht in Schwung. Gegen die TSG Hoffenheim verloren die Schwaben mit 0:3. Gladbach sicherte sich beim 2:2 gegen Hamburg in der Schlussphase noch einen Punkt. Ferner: Augsburg - Leverkusen 1:3, Freiburg - Bremen 1:2, Hannover - Nürnberg 4:1. **SPORT**

Huskies: Sonderseite vor dem Saisonstart

Die Kassel Huskies haben ihre Vorbereitung abgeschlossen. Bevor der Eishockey-Oberligist in die Saison startet, blicken wir zurück auf die Testspiele. Was fiel positiv auf, wer überraschte? Auf der Sonderseite lesen Sie außerdem, welche Ziele die Rivalen aus Frankfurt und Bad Nauheim haben. **SPORT**

Helmut-Schmidt-Preis für Göker-Film

Nächste Auszeichnung für Regisseur Klaus Stern: Für seine Doku „Versicherungsvertreter“ über MEG-Chef Mehmet Göker erhält der Kasseler den Helmut-Schmidt-Journalisten-Preis. **KULTUR**

